

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger





Bundesbewertungskommission kommt am 15. Juni 2016

Wann kommt die Bundesbewertungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nach Hoetmar? Diese Frage haben sich in den vergangenen Wochen viele Einheimische gestellt. Ende Februar bekam Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins, nun offizielle Post: „Aller Voraussicht nach werden wir uns am Nachmittag des 15. Juni, einem Mittwoch, dem Urteil der Juroren stellen.“ Die genaue Uhrzeit solle Hoetmar bis Ende April mit der endgültigen Terminbestätigung bekommen.

„Ich bin sicher, dass wir gemeinsam unser Dorf von der besten Seite präsentieren werden und dann möglicherweise

noch einmal die Glocken von St. Lambertus läuten hören“, so Josef Brand. Gemeinsam wolle man zum zweiten Mal nach 1975 Bundesgolddorf werden. Bis es aber so weit ist, liegt noch eine Menge Arbeit vor den Hoetmarern.

Noch bevor Hoetmar im letzten Jahr überhaupt als Landesgolddorf feststand, nahm der Dorfwerkstatt-Arbeitskreis „Dorfpräsentation“ wieder seine Arbeit auf. „Wir haben den Besuch der Landesbewer-

tungskommission 2015 intensiv reflektiert und vereinzelte Verbesserungspotenziale erkannt“, sagt Stephan Ohlmeier. Ziel sei es, in allen fünf Bewer-

tungskategorien möglichst viele Punkte zu sammeln: Konzeption und deren Umsetzung, wirtschaftliche Entwicklungen und Initiativen, soziales und



Beim Besuch der Landeskommission sangen Kinder der Grundschule mit Kirchenchor-Mitgliedern das Hoetmarer Heimatlied.

kulturelles Leben, Baugestaltung und Entwicklung sowie Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft.

„Im Vergleich zum Besuch der Landeskommission haben wir am 15. Juni eine Stunde mehr Zeit, uns zu präsentieren“, sagt Johannes Tertilt. Diese Zeit wolle man nutzen, um den Außenbereich und Themen wie Landwirtschaft und Grüngestaltung in Natura zu präsentieren. Begrüßt wird die Kommission an der Kapelle Buddenbaum, wo unter anderem auch das Dorfentwicklungskonzept vorgestellt werden soll. Anschließend gehe es per Bus zum Hof Stauvermann, wo sich die Landwirtschaft, die Landfrauen und der Arbeitskreisenergie präsentieren werden. „Ebenso möchten wir auf die Einbindung unseres Dorfes in die Natur und Biotope eingehen“,

so Johannes Tertilt.

Vom Hof Stauvermann führe die Route auf direktem Weg ins Dorf, wo zunächst der Friedhof und dann die Stellmacherei besucht werden sollen. „Von dort aus setzen wir auf die bewährte Route“ verrät Josef Brand bereits.

Per Kutsche werde die Kommission vom Lanwehrpark über die Lindenstraße zum neuen Feuerwehrgerätehaus chauffiert, ehe ein Spaziergang durch Hoetmar unternommen werden soll. Nach dem Besuch der Dechant-Wessing-Grundschule und



Jung und Alt greifen am 15. Juni gemeinsam nach Bundesgold – hier ein Archivbild von der letztjährigen Präsentation der Kita St. Lambertus.

des Kindergartens, sollen mit der ökologischen Aufwertung des Wieninger Baches und der Umnutzung des Läutehauses an der Ahlener Straße zwei Hoetmarer Leuchtturm-Projekte präsentiert werden.

Rundgang endet nach einem Besuch des Frischmarkts schließlich im Saal Bütfering, wo Themen wie unsere Öffentlichkeitsarbeit vorgetragen werden“, so Josef Brand. Ganz am Ende werde man zudem einen Karnevalswagen auffahren und einen positiven letzten Eindruck vermitteln.

Über die Ahlener Straße führt der Weg schließlich in Richtung Kirche. An der neuen Kleiderkammer werde die Flüchtlingsarbeit vorgestellt und nach dem Besuch der Kirche, warte der Schützen- und Heimatverein auf die Bundeskommission. „Der

„Am 15. Juni können wir nur gemeinsam überzeugen und brauchen alle Hoetmarer“, wünscht sich schon jetzt der gesamte Arbeitskreis Dorfpräsentation. Neben dem Besuch der Bundeskommission bereitet sich der Arbeitskreis zurzeit auch auf den Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis vor: „Die Bewerbungsunterlagen haben wir fristgerecht nach Österreich geschickt. Jetzt warten wir auf weitere Informationen.“



Ganz Hoetmar soll am 15. Juni auf den Beinen sein und helfen, den Traum vom Bundesgold Realität werden zu lassen.



Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/234 oder 333 | Telefax 025 85/1233
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 409 • Telefax 025 85 93 54 78
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Ahlener Straße 8 a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/9400506
Telefax 025 85/9400507
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Montag bis Mittwoch
und Samstag
– geschlossen –

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service
ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Nölker & Saadeh OHG
Freckenhorster Straße 94
48231 Warendorf
Tel. 02581/5168
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
noelker-saadeh@provinzial.de

second hand

zeitlos

Damenmode – Designermode,
Markenware & Accessoires

jederzeit
Warenannahme

Silvia Brockmann
Königstraße 2
48231 Warendorf

Tel. (02581) 9282222
zeitlos-secondhand.de

Ein Volk ohne Vision geht zugrunde

Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus Klausurtagung im Kloster Vinnenberg

„Ein Volk ohne Vision geht zugrunde“, lautet das Leitmotiv des lokalen Pastoralplans, den die Mitglieder des Pfarreirates der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet hat. „Gemeinsam mit zahlreichen Gemeindemitgliedern haben wir uns die Frage gestellt, wie wir künftig Kirche vor sein wollen und ein weiterhin lebendiges Gemeindeleben gestalten können“, sagt der Pfarreiratsvorsitzende Timo Brunsmann.

Die Mitglieder des Pfarreirats haben auf ihrer Klausurtagung im Kloster Vinnenberg intensiv an der Umsetzung des lokalen Pastoralplans gearbeitet. Unterstützt wurden

sie dabei von Simone Althoff und Jan-Christoph Horn, die Gemeindeberater im Bistum Münster sind. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt, wie der in die Themen „Unser Bild von Kirche“, „Liturgie“, „Katechese/Glaubensweitergabe“, „Pfarrcaritas“ und „Kommunikation“ gegliederte Pastoralplan mit Leben gefüllt werden kann.

„Eine wertvolle Bereicherung für unsere Arbeit waren die Ergebnisse unseres Pfarrkonvents im letzten November, an dem zahlreiche Gemeindemitglieder teilgenommen habe“, sagte Susanne Drees. In konstruktiver Atmosphäre habe der Pfarreirat die auf dem Pfarrkonvent gemachten Vorschläge konkretisiert, eigene Ideen entwickelt sowie erste Prioritäten gesetzt.



Der Pfarreirat St. Bonifatius und St. Lambertus kam am Wochenende im Kloster Vinnenberg zu seiner alle zwei Jahre stattfindenden Klausurtagung zusammen.

Sehr gut angenommen worden seien zuletzt die etwas anderen Gottesdienste in der Gaststätte, im Friseursalon oder auf dem Fußballplatz. „Dieses Angebot möchten wir beibehalten und künftig zweimal im Jahr organisieren“, sagte Susanne Drees: „Wir wollen aktiv auf die Menschen zugehen.“ Ebenso plane man in der zweiten Jahreshälfte wieder einen Pfarrkonvent durchzuführen und hoffe auf einen regen Austausch mit den Gemeindemitgliedern. „Alle weiteren Umsetzungsmaßnah-

men möchten wir zunächst in unseren Sachausschüssen weiter konkretisieren sowie Anfang April auf einer gemeinsamen Sitzung des Pfarreirates mit dem Kirchenvorstand besprechen“, so Timo Brunsmann. Wie seine Mitstreiter war er am Ende der Klausurtagung überzeugt, dass die Pfarrogemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus auch künftig ihren festen Platz in Freckenhorst und Hoetmar haben und das Zusammenleben bereichern werde.

VORMERKEN

Dienstag, 31. Mai 2016

„Wer möchte uns kennenlernen?“

DIE LANDFRAUEN HOETMAR

Nähere Infos folgen in der Mai-Ausgabe!

Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch beendet

Acht Jahre lang bildeten Petra Herweg als Vorsitzende, Heike Kurbjuweit als stellvertretende Vorsitzende und Kassiererin Christiane Willebrand den Vorstand der Breitensportabteilung im SC Hoetmar. Am vergangenen Donnerstag zog sich das Trio auf eigenem Wunsch aus der Vorstandsarbeit zurück.

„Ihr hattet für alle Anliegen immer ein offenes Ohr und ward stets hilfsbereit“, bedankte sich das neue Vorstandsteam um Laura Pöppelmann, Vanes-

sa Zysik, Nadine Recker, Anna Lehmann und Marina Austerhoff im Namen der gesamten Breitensportabteilung. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit übergaben sie dem Trio einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

Wer welche Aufgaben im neuen Vorstandsteam übernimmt, soll zeitnah entschieden werden. Gemeinsames Ziel ist es, auch weiterhin ein vielfältiges Sport-, Fitness- und Bewegungsangebot für alle Altersklassen anzubieten.



Heike Kurbjuweit, Petra Herweg und Christiane Willebrand (v.l.) schieden aus dem Vorstand der Breitensportabteilung aus.

Kinderkreuzweg fand in der Kirche statt

„Heute ist ein Tag der Stille und Trauer, ein Tag, an dem selbst die Glocken der Kirchen nicht schlagen“, erklärten Stefanie Ladwig und Sebastian Bause, die den Kinderkreuzweg, der aufgrund des Wetters nicht auf dem Weg von der Kirche zum Friedhof durchgeführt wurde, vorbereitet hatten. Kindgerecht erinnerten sie an das alleinige Beten von Jesus, den Verrat durch den Apostel Judas und die anschließende Verspottung Jesu durch die römischen Soldaten auf dem Ölberg. „Auch wir grenzen ab und an Kinder und Mitmenschen aus, lassen sie nicht mitspielen oder verspotten sie“, sagte Stefanie Ladwig und rief zu einem toleranteren und offenen Miteinander auf.

An einer weiteren Station des Kreuzwegs überlegten sich die Kinder, wie sie einander mehr helfen können. Ganz wie Simon von Cyrene, der nicht weglief, sondern für Jesus das schwere Kreuz ein Stück trug. Allen Kindern wurde deutlich, wie wichtig es ist, füreinander dazu sein und niemanden wegen seiner Schwächen, Nationalität oder Religion auszugrenzen. Zum Schluss gedachten alle an die Kreuzigung auf dem Berg Golgota. Stefanie Ladwig und Sebastian Bause verdeutlichten, dass der Tod nicht das Ende sei und erinnerten an die Auferstehung von Jesus Christus.



Hoetmar wie auch aus Freckenhorst sich auf den Weg gemacht hatten und der Gedanke der gemeinsamen Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus gelebt wurde.

„Abschied kann auch anders sein.“
Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE
GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
SEIT 1776 

TELEFON 0 25 85/486 · WWW.HUERKAMP.EU


Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine am Sonntag, 3. April sowie 8. und 22. Mai 2016, 14 Uhr
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85/940 800 · www.trauerwaldoase.de

Die Beisetzung am Baum


RAIFFEISEN
WARENDORF

Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:

- Schlosserstraße 11 48231 Freckenhorst
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/77 20



Hoetmarer Gewerbekreis

EINLADUNG ZUR 2. GEWERBESCHAU

SONNTAG, 17. APRIL 2016,
von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Gewerbegebiet „Ahlener Straße“

Hoetmarer Unternehmen Rund 40 Unternehmen stellen ihr Leistungsspektrum vor

Am Sonntag, dem 17. April, ist es soweit: Nach der Premiere in 2013 findet die Hoetmarer Gewerbeschau eine Neuauflage. „Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und wieder zahl-

reiche Gäste“, sagte Martin Huerkamp, Vorsitzender des Hoetmarer Gewerbekreises, am Dienstagabend, dem 22. März. Von 10 bis 18 Uhr dürften sich alle Gäste im Gewerbe-

gebiet an der Ahlener Straße auf ein interessantes und buntes Programm freuen.

Insgesamt würden rund 40 Unternehmen ihr Leistungsspek-

trum vorstellen und für Gespräche zur Verfügung stehen. „Auf unserer zweiten Gewerbeschau möchten wir zeigen, dass unser Dorf auch gewerblich unheimlich viel zu bieten hat und von einem starken Mittelstand profitiert“, so Martin Huerkamp. Nach der erfolgreichen Premiere in 2013 sei es nicht schwer gewesen, die Aussteller zu gewinnen. Ein ganz besonderer Dank gelte allen Engagierten, die die Gewerbeschau in vier Arbeitskreisen in den letzten Monaten akribisch vorbereitet haben.

Offiziell eröffnet werde die Gewerbeschau laut Martin Huerkamp am 17. April um 10.30 Uhr durch Bürgermeister Axel Linke, anschließend sei ein Rundgang mit Vertretern der Lokalpolitik geplant. Zudem

habe sich der heimische Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker (CDU) für den Nachmittag angekündigt. Aber auch das Rahmenprogramm der Gewerbeschau hat es in sich: Unter anderem gibt es Live-Musik, Auftritte zweier Tanzgruppen bzw. der Tanzgarde und eines Zauberclowns, Segway-Fahrten, Bungee-Trampolinspringen und Kinderschminken.

In der Rollenden Waldschule können sich Kinder über die Natur sowie die Tiere des Waldes informieren oder beim großen Kindertrödelmarkt ihr Spielzeug verkaufen. „Zum Trödelmarkt können sich die Kinder bei Schreiben & Schenken Eickhoff, beim Frischmarkt M. Alptekin oder beim Landhandel Gersmann anmelden“, sagte Susanne Tholen, stellvertretende Vorsitzende des Gewerbekreises. Die Anmeldecoupons können dort bis zum 9. April abgegeben werden. Ein ganz besonderes Highlight ist zudem die Ausstellung von mehr als 15 Hoetmarer Oldtimer-Trecker, die von Hoetmarern liebevoll gepflegt werden.

Aber auch heimische Vereine, wie beispielsweise der Bürgerbus- oder der Kunstrasenförderverein des SC Hoetmar, werden den Besuchern ihre Arbeit vorstellen. „Im Rahmen der Gewerbeschau möchten wir auch unsere neue Infobroschüre ‚Wir in Hoetmar kompakt‘ vorstellen“, so Susanne Tholen. „Die Broschüre hält alles Wissenswerte über Hoetmar bereit und wird voraussichtlich in einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt.“ Caterer, Gastronomen und der Lebensmittelmarkt sorgen den ganzen Tag mit unterschiedlichen Speisen- und Getränkeangeboten für das leibliche Wohl der Besucher.

Wir sind dabei:

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Telefon
025 85 / 77 20

Gartenservice P. Jasper

Telefon
0160 -
8 06 06 77

Stauden, Gräser, Bodendecker

Lindenstraße 6
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/93 54 13
Fax 025 85/93 54 12

TISCHLEREI JASPER

TELEFON: 02585 815

Hubert Steinlage TRANSPORT

Telefon
025 85 / 2 61

frischmarkt

M. Alptekin Hoetmar
Tel. 025 85 / 94 09 70

bpa bruno peter architektur

Telefon : 02585 9401993

Wir sehen uns im Corner!

Corner

Tel. 02585 / 362 0238

Landhandel Gersmann KG

www.landhandel-gersmann.de
Telefon 02585/465

ZIMMEREI GERSMANN & OSTHUES

Telefon
025 85 / 94 07 11

HÜLSCHER

Tel. 02585/93090

www.hoelscher-landtechnik.de

ADC Elektronik

Computer - Elektronik
Modellbau - Alarmanlagen
Lautsprecher - HIFI - Musikverleih
www.adc-computer.de

Landhandel Gersmann KG

Telefon 02585/465

ZIMMEREI GERSMANN & OSTHUES

Telefon 025 85 / 94 07 11

BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP

Telefon
02585/486

WWW.HUERKAMP.EU

MTWAkkuservice

Akkureparatur
Ersatzakkus
Batterien

Telefon 02585/9409-56
akkuservice-warendorf.de



Foto von links nach rechts: Dirk Kurbjuweit, Martin Huerkamp, Ralf Hölscher, Rainer Hartmann, Susanne Tholen, Thomas Schlieper, Hubert Steinlage, Christoph Thüsing, Brigitte Schlotmann und Hedwig Thüsing gehören zum Organisationsteam der zweiten Hoetmarer Gewerbeschau.

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltdanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel 025 85.93 03-0
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

second hand
zeitlos
Damenmode – Designermode,
Markenware & Accessoires
Tel. (02581) 9282222
zeitlos-secondhand.de

Dat Blumenhues
Floristik · Dekorationen
www.dat-blomenhues.de

Schreiben & Schenken
Christiane Eichhoff
Schreibwaren · Büromaterial
Deko · Geschenke · Bastelutensilien
Bücher · Zeitschriften · Briefmarken
Lambertusplatz 2 · Hoetmar
Telefon 02585/940655

Gasthof Gesse
Das gastliche Haus für
Feste und Feiern
jeder Art
B. Schlotmann · Tel. 02585 / 1222

DRUCK
Satz- & Werbestudio
Druckidee
(02585) 940088

Ihr Partyservice
Crabus
GmbH
www.crabus.de

Landhandel Averbek
LANDFUXX AFU
Telefon 02585/426

Metallbau Ansgar Vogelpohl
www.metallbau-vogelpohl.de

1a autoservice
1a
Thomas Schlieper
www.schliepergo1a.de

LVM VERSICHERUNG
Ihr LVM-Versicherungsbüro
Bernd Schlichtmann
Telefon (02585) 7447

H. Thüsing
Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und
Heizungsinstallation
Telefon (02585) 7694
info@thusing-hoetmar.de

Toilettenwagenverleih Hartmann
www.hartmann-wagenverleih.de

Trauerwald Oase
Mit Meisterhand
Telefon 02585/940800
www.trauerwaldoase.de

HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de

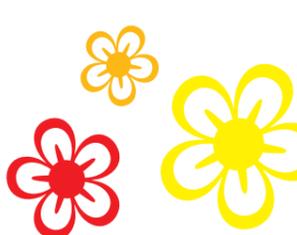
DIEPENBROCK
Im Münster-Land-Bäcker
www.baeckerei-diepenbrock.de

Aluminium DÜPMANN
Profile mit System
www.duepmann-alu.de

Mucky Lohn & Trans
Lohnarbeiten & Transporte
Thomas Holtrup
Telefon 02585/940095

Möbel Küchenstudio
Hoetmar
Telefon 02585/7585

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Nölker & Saadeh OHG
Tel. 02585/424



TERMINE

Dienstag, 12. April 2016 | 19.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch, 13. April 2016 | 19.00 – 22.00 Uhr
Naturkosmetik für Einsteiger
Referentin: Ute Bienengräber-Killmann
Ort: Wessenhorst/Enniger
Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar

Donnerstag, 14. April 2016 | 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung Bürgerbus
Ort: Gasthof Gesse
Veranstalter: Bürgerbusverein Hoetmar e.V.

Sonntag, 17. April 2016 | 10.00 – 18.00 Uhr
2. Hoetmarer Gewerbeschau
2. Hoetmarer Gewerbeschau im Gewerbegebiet „Ahlener Straße“.
Mit vielseitigen Unternehmenspräsentationen, Speisen und Getränken sowie Unterhaltung für Groß und Klein (z. B. Kindertrödel, Tanz und Musik, Oldietrecker).
Ort: Gewerbegebiet „Ahlener Straße“
Veranstalter: Hoetmarer Gewerbekreis e.V.

Montag, 18. April 2016 | 19.00 Uhr
Treffen zum plattdeutschen Abend
Ort: Pfarrheim
Veranstalter: Dorfwerkstatt

Oldtimer-Trecker gesucht

Weitere Ausstellung sind willkommen



Lieber Schlepperfreund und Nutzer alter Landtechnik,

der Hoetmarer Gewerbekreis veranstaltet am Sonntag, 17. April 2016, seine 2. Hoetmarer Gewerbeschau im Gewerbegebiet an der Ahlener Straße. Im Rahmen dieser Gewerbeschau wollen wir alte Hoetmarer Landtechnik zeigen.

Du hast auch noch einen alten Trecker, den Du der Öffentlichkeit präsentieren könntest? Es wäre toll, wenn Du mit Deinem Trecker teilnehmen würdest. Wenn viele mitmachen, wird es bestimmt eine interessante Ausstellung für alle Besucher!

Wir werden Hinweisschilder aufstellen, dass die Trecker während der Ausstellung nicht bestiegen werden dürfen und es wird auch eine Aufsicht vor Ort sein.

Bitte komm am Tag der Gewerbeschau, am 17. April 2016, mit Deinem Trecker bis spätestens 9.30 Uhr zum Gewerbegebiet am Möbel- und Küchenstudio Hoetmar. Ein Standplatz ist dort vorbereitet. Bis 18.00 Uhr werden die Trecker dort ausgestellt und sollten anschließend zeitnah wieder abgeholt werden.

Um den Besuchern Informationen zu den einzelnen Treckern zu geben, wäre es toll, wenn Du ein kurzes (!) technisches Datenblatt ausfüllen könntest. Du bekommst es bei von uns ausgehändigt oder per E-Mail zugeschickt, melde Dich einfach bei uns. Bitte gib es bei einem von uns bis zum 10. April 2016 wieder ab. Wir werden es dann ausdrucken und wetterfest für deinen Standplatz vorbereiten.

Solltest du weitere Hoetmarer Treckerschätze kennen, sind wir für einen Hinweis an uns dankbar.

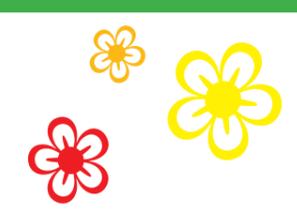
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag auf der Hoetmarer Gewerbeschau und hoffen auf Deine Unterstützung!

Andreas Wiesmann
Zum Wieninger Bach 32
Tel. 02585/540
Mobil 0160-939 939 80
awiesmann@t-online.de

Peter Molitor
Up de Geist 16
Tel. 02585/1294
Mobil 0163-74 74 515
p.molitor@rothmann-gmbh.de

KINDERTRÖDEL

JETZT anmelden und mittrödeln!



KINDERTRÖDELMARKT ZUR
2. GEWERBESCHAU
SONNTAG, 17. APRIL 2016,
von 10.00 bis 18.00 Uhr
im Gewerbegebiet „Ahlener Straße“, Hoetmar

Hoetmarer Gewerbekreis

TEILNAHMECOUPON

KINDERTRÖDELMARKT ZUR 2. GEWERBESCHAU

Meine Adresse

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (für evtl. Vorabinformationen): _____

Einfach Teilnahmecoupon ausfüllen und bis zum 9. April 2016 bei Schreiben & Schenken Christiane Eichhoff, im Frischmarkt Mehmet Alptekin oder beim Landhandel Gersmann zusammen mit den 3 Euro Standgebühr abgeben.

Regeln zum Kindertrödelmarkt
Regeln erleichtern das Miteinander und führen zu fairen Bedingungen für alle Teilnehmer der Hoetmarer Gewerbeschau. Beachten Sie bitte folgende Regeln für den Kindertrödelmarkt: ● Der Kindertrödelmarkt ist für Kinder bis 14 Jahre gedacht. Bei der Anmeldung zum Kindertrödelmarkt werden 3 Euro Standgebühr fällig, die direkt zu entrichten sind. Das teilnehmende Kind muss am Veranstaltungstag anwesend sein und kann nicht durch einen Erwachsenen vertreten werden. Aufsichtspflichtig sind die Personensorgeberechtigten der Kinder und nicht das Organisationsteam. Das Organisationsteam führt allerdings das Hausrecht. Den Aufforderungen ist unmittelbar Folge zu leisten. ● Es soll ausschließlich Kindertrödel verkauft werden. Folgende Waren sind daher nicht zulässig: Gewerbliche Produkte, z. B. 500 Schnuller; Mofateile und andere Maschinenbauteile; Messer, Waffen und gewaltverherrlichende Schriften; kopierte Datenträger, z. B. CDs, DVDs, Videokassetten. Im Zweifelsfall fragen Sie die anwesenden Mitglieder des Organisationsteams. Restwaren sind unbedingt mit nach Hause zu nehmen. ● Das Gebiet für den Kindertrödelmarkt wird vom Orgateam ausgewiesen. Andere Gebiete, speziell zwischen den Ständen, sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Der Aufbau kann um 8.00 Uhr beginnen und sollte um 10.00 Uhr abgeschlossen sein. Um 11.00 Uhr nicht belegte Flächen sind NICHT automatisch Freiflächen. Räumungsaufforderungen (außerhalb des Kindertrödelmarktgebietes) sind bitte ohne große Diskussion zu akzeptieren. ● Die Anlieferung erfolgt aus Sicherheitsgründen nur mit Bollerwagen o. ä. Für die Standausstattung muss jeder Teilnehmer selbst sorgen. Je nach Wetterlage sollte das Kind warme, wetterfeste Kleidung anhaben. Eine Thermoskanne mit heißem Tee ist ebenfalls wünschenswert. Für warmes Sitzfleisch sorgt eine Isomatte.

Hoetmarer Gewerbekreis

BESUCHEN SIE UNS AUF DER 2. GEWERBESCHAU

SONNTAG, 17. APRIL 2016,
von 10.00 bis 18.00 Uhr

im Gewerbegebiet „Ahlener Straße“

VERANSTALTER: **Hoetmarer Gewerbekreis**

Die Polizei beim Bürgerbus

Vereinsleben Beim jährlichen Fahrertreff war Hauptpolizeimeister Kowatz von der Kreispolizei Warendorf zu Gast

VON PAUL SCHWIENHORST

In der vergangenen Woche trafen sich die Bürgerbusfahrer des Bürgerbusvereins Hoetmar zu ihrem Fahrertreff, der immer Anfang März stattfindet. Neben den üblichen Regularien wie Führerschei-

mar und mit Heinrich Surmann erstmals auch einen Fahrer aus Sendenhorst.

Damit hält sich die Zahl der Fahrer des Bürgerbusvereins auf einem stabilen Niveau von rundweg 50 Fahrern. Neue Fahrer sind aber immer herz-

zu sichern, die Erstversorgung möglicher Verletzter vorzunehmen und bei Bedarf den Notruf zu setzen.

Danach ging er intensiv auf das Fahren und die Wirkung von Drogen und Alkohol ein. Dazu hatte der Polizeihaupt-

Im letzten Teil ging es dann um Kindersitze und Beförderung von Kindern, was auch im Bürgerbusalltag an der Tagesordnung ist.

Die Fahrer waren sich einig, viele alte Dinge in kurzweiliger Form wieder neu und inte-



nachweis, Fahrgeldabgabe und Besprechung des Fahrerplans war an diesem Abend auch Hauptpolizeimeister Kowatz von der Kreispolizei Warendorf zu Gast.

Zunächst begrüßte der Vorsitzende Paul Schwiendorst die zahlreich erschienenen Fahrer, unter ihnen auch die beiden neuen Ulrich Offers aus Hoet-

lich willkommen und dürfen sich jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Danach sprach Herr Kowatz aus verschiedenen Bereichen des Verkehrs. Im ersten Teilbereich legte er seinen Schwerpunkt im richtigen Verhalten bei Unfällen. Wichtig war ihm dabei, auf jeden Fall die Ruhe zu bewahren, die Unfallstelle

meister extra Brillen mitgebracht, die die verstellte Sicht und Wahrnehmung bei verschiedenen Alkoholgehalten darstellten. Überrascht zeigten sich viele Fahrer über die verminderte Sicht. Fazit: Am besten trinkt man erst gar nichts, wenn man fährt, denn schon geringe Mengen können zu einer Mitschuld führen.

ressant dargestellt bekommen zu haben.

Am Donnerstag, 14. April 2016, wird die Mitgliederversammlung in der Gaststätte Gesse um 19.30 Uhr stattfinden. Zu dieser lädt der Bürgerbusverein Fahrer und Mitglieder herzlich. Und auch auf der Gewerbeschau am 17. April wird der Verein präsent sein.

Heimatverein auf Betriebsbesichtigung

Vereinsleben Wanderung des Heimatvereins führte zur Firma Aluminium-Systeme Düpmann

VON JOSEF BRAND

Auf großes Interesse stieß das Angebot des Heimatvereins zur Besichtigung der Firma Düpmann Aluminium-Systeme GmbH in Hoetmar. Insgesamt 34 Personen machten sich zu Fuß auf den Weg vom Treffpunkt Pfarrheim in die Bauerschaft Holtrup.



Eckart Oberleitner

Empfangen wurden sie dort von Herrn Eckart Oberleitner, der die Firma in 2007 übernommen hat. Auch sein Sohn Toni, der seit ca. 2 Jahren ebenfalls im Unternehmen tätig ist, führte eine Hälfte der interessierten Gruppe.

Eine hohe Qualität einhergehend mit einer großen Produktvielfalt zeichnet die Hoetmarer Firma Düpmann aus. Terrassenüberdachungen und Haustürvordächer, Insektenschutz und Vertikalfenster, Carport-Systeme sowie Fall- und Schiebetüren gehören zur Palette der aus

Aluminiumprofilen hergestellten Produkte.

„Wir fertigen immer nur Auftragsbezogen und natürlich finden unsere Techniker auch für Sonderwünsche unserer Kunden immer eine Lösung“, so der Gesellschafter Eckart Oberleitner. Soweit erforderlich wird für jedes Bauwerk individuell eine Statik erstellt. „In unserem Handwerksbetrieb finden sowohl Techniker als auch Metallbauer Anstellung“, weiß Toni Oberleitner mit Blick auf die inzwischen ca. 35 Mitarbeiter des Betriebes. Besondere Fähigkeiten der Mitarbeiter werden auch vorausgesetzt, wenn Aluminiumprofile geschweißt werden.

Vertrieben werden Produkte der Firma Düpmann nicht nur regional. Europa- und weltweit exportierend fehlt es dem Unternehmen derzeit an Kapazitäten. Davon konnten sich die Besucher sowohl in der Materiallagerung als auch in der Fertigung und in der Schweißabteilung überzeugen. Durch den Kauf des Nachbargrundstückes soll diese Enge nun aber in Kürze

ein Ende haben und eine weitere positive Entwicklung einläuten.

Den Abschluss der Besichtigung bildete ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit einem deftigen Essen. Heimatvereinsvorsitzender Josef Brand bedankte sich bei

Eckart Oberleitner für die sehr gelungene Besichtigung mit einem kleinen Weinpräsent. Alle Teilnehmer waren sich einig: Die Firma Düpmann fertigt mit großer Leidenschaft bei hoher Qualität! Und insgesamt eine Veranstaltung, die der Wiederholung wert ist.



Eckart Oberleitner stellte über 30 Hoetmarern seine Firma Aluminium-Systeme Düpmann vor.

Foto: Stefan Ohlmeier (2)

Staudenkulturen Stange
Stauden, Gräser, Bodendecker

Lindenstraße 6
 48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 02585/935413
 Fax 02585/935412

Wiebusch-Treff

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN in der kalten Jahreszeit
November bis April ab 17 Uhr, samstags u. sonntags ab 10 Uhr
 – montags Ruhetag –

Wiebusch-Treff · Inh. Sandra Dittrich
 Sportanlage „Am Wiebusch“ · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0157 - 37 51 73 38 · sandradittrich.sd@gmail.com

Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 29. April 2016.

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 21. April 2016.

WUNSCHBAD GEFÄLLIG?

Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Eikel
 BAD HEIZUNG ELEKTRO

Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel
 Tel.: 02582/1072 | www.eikel.de

Jetzt geht es endlich los

DEK Hoetmar 2030 Der Umbau des Läutehauses kann jetzt beginnen

Zahlreiche strahlende Gesichter sah man am Samstagmorgen, dem 13. März, am Läutehaus an der Ahlener Straße. Nachdem im Januar der letzte Bewohner aus dem Läutehaus

an der Ahlener Straße ausgezogen war und die Stadt Warendorf das Objekt zum symbolischen Kaufpreis von 1€ an die Heimatfreunde verkauft hatte, begannen die Umbauarbeiten.

„Jetzt geht es endlich los“, freute sich Josef Brand, der sich im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes und gegen alle kritischen Stimmen im Dorf für die Umnutzung des Läutehauses

nung soll zum Dorfbüro mit einem Archiv und Begegnungsräumen umgebaut werden. Die Idee ist, eine Anlaufstelle für alle Hoetmarer und Gäste einzurichten, Informationen über das Golddorf bereitzuhalten, aber auch zum Beispiel Hilfestellungen beim Ausfüllen von behördlichen Unterlagen zu geben. In einer weiteren Wohnung möchte der SC Hoetmar als größter Verein im Dorf seine Geschäftsstelle einrichten und zusätzlich soll eine barrierefreie Wohnung zur Vermietung geschaffen werden. Durch die Mieteinnahmen wird der Unterhalt des Gebäudes gesichert. Das rund 340.000€ teure Projekt wird durch eine Förderung in Höhe



Um das Läutehaus einrüsten zu können, entfernten (v.l.) Ludger Bütfering, Josef Brand, Robert Dorgeist, Johannes Tertilt, Michael Mense und Heinz Ohlmeier die Außenanlagen.

zum Leutehaus stark gemacht hatte. Er sei überzeugt, dass das renovierte Läutehaus ein wahres Schmuckstück und zu einem festen Anlaufpunkt für alle Einheimischen und Gäste werden wird. Das Läutehaus sei vor 111 Jahren erbaut worden und eines der wenigen noch erhaltenen Kirchspiel-Armenhäuser in Westfalen. Die Bewohner seien früher verpflichtet gewesen, die Glocken zu läuten und Reinigungsarbeiten in der Kirche zu übernehmen.

Insgesamt gibt es im Läutehaus drei Wohnungen. Eine Woh-



Eine der drei Wohnungen ...

Durchgehend geöffnet

Stifts-Apotheke Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
 Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
 Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 025 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
 www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar - immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr*.
 *Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

Echtes Handwerk mit Laib und Seele...

Freude am Genuss!

DIEPENBROCK
 Ihr Münster-Land-Bäcker

Wir sind für Sie da:
 Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 06.00 - 12.30 Uhr
 Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

Hoetmar
 Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock

Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · www.baekerei-diepenbrock.de

von 100.000€ durch die NRW-Stiftung, bis zu 180.000€ durch die Stadt Warendorf und mit mindestens 60.000€ Eigenleistung realisiert.

Zeitnah werde man daher das Läutehaus einrüsten und die weiteren Arbeitsschritte abstimmen. Geplant sei, die in Hoetmar lebenden Asylbewerber aktiv in die Planungen einzubeziehen und diesen eine Abwechslung zu ihrem oftmals eintönigen Alltag zu bieten. „In drei Jahren wollen wir mit dem Umbau fertig sein. Wir haben noch viel Arbeit vor uns, die wir aber gemeinsam bewältigen werden“, war Josef Brand jedenfalls am Samstag bester Laune.



Das Läutehaus an der Ahlener Straße wurde vor 111 Jahren erbaut.

Holz sammaktion der KLJB

Vereinsleben Größere Holzmenngen wurden mit Frontladern in die Anhänger geladen

Bei kühlem, aber trockenem Wetter haben am Samstagmorgen, dem 12. März, rund 15 Mitglieder der Landjugendlich (KLJB) Hoetmar Holz für das Osterfeuer am

Ostersonntag gesammelt. Die Helfer teilten sich in zwei Gruppen auf und holten bei 22 Hoetmarern, die sich zuvor gemeldet hatten, Grünschnitt und Holz ab. Größere

Holzmenngen wurden kurzerhand mit Frontladern in die Anhänger geladen. Für Missmut sorgte bei einigen KLJB-lern aber, dass parallel zur Holzammelaktion das Auf-

taktreffen der Firmlinge aus St. Bonifatius und St. Lambertus stattfand. Viele aktive KLJB-ler konnten daher nicht helfen, Holz zu sammeln.



Die KLJB Hoetmar sammelte Holz für das Osterfeuer.

H.T. Thüsing

Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
 Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
 Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

Neue Kraft für alte Akkus!

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.
 Kostenlose Abholung und Auslieferung.

MTW Akkuservice
 Akkureparatur · Ersatzakkus · Batterien

Telefon 025 85 / 94 09-56
 www.akkuservice-warendorf.de

Dechant-Wessing-Straße 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar

Aktuelle Infos und Termine der kfd Hoetmar

Eltern-Kind-Gruppe

Am Montag, 4. April 2016, startet wieder die Eltern-Kind-Gruppe der kfd Hoetmar für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Unter der Leitung von Andrea Sick treffen sich Mütter mit ihren Kindern in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim. Die Kosten für zwölf Vormittage betragen 42,- Euro, Nichtmitglieder zahlen 54,- Euro. Wenn Sie sich anmelden möchten, so melden Sie sich bitte bei Annette Höne, Tel. 452.

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am Dienstag, 5. April 2016, um 9.00 Uhr lädt die kfd Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Rückenfitness

Die Kurse „Rückenfitness“ beginnen wieder am Mittwoch, 6. April 2016, unter der Leitung von Andrea Ruch. Die erste Gruppe findet statt von 8.00 bis 9.00 Uhr, die zweite Gruppe von 9.00 bis 10.00 Uhr. Die Kurse finden im Pfarrheim statt, zwölf Vormittage kosten 36,- Euro, Nichtmitglieder zahlen 48,- Euro. Für Anmeldungen und Bezahlung melden Sie sich bitte bei Annette Höne, Tel. 452.

Hatha Yoga

Am Donnerstag, 7. April 2016, startet ein weiterer Kurs „Hatha Yoga“ unter der Leitung von Elisabeth Burlage, Yogalehrerin SKA. Der Kurs findet im Pfarrheim von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich, da der Kurs schon ausgebucht ist, gleichwohl: Wer Interesse hat, kann sich gerne

bei Annette Höne, Tel. 452, für die Warteliste melden.

Kochabend „So schmeckt der Sommer“

Am Freitag, 8. April 2016, bietet die kfd Hoetmar einen Kochabend im Haus der Familie an unter dem Motto „So schmeckt der Sommer“ an. Frau Manuela Marx leitet den Kochabend von 19.00 bis 22.00 Uhr. Die Kosten betragen 10,- Euro, hinzu kommt noch eine Lebensmittelumlage, die am Kursabend direkt zu zahlen ist. Bitte melden Sie sich bis zum 5. April 2016 bei Schreiben & Schenken Eickhoff an.

Vortrag Schüßler-Salze in der Anwendung „Vom Wissen um das Salz in der Zelle“

Am Donnerstag, dem 14. April 2016, findet im Pfarrheim um 20.00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Lebensenergie für jede Zelle – Pflügers Schüßler-Salze“ unter der Leitung von Herrn Hake, Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Geriatrie Pharmazie aus Ennigerloh. Die Mineralstoffberaterin Elke Meier-Frigger aus Meschede gibt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der zwölf Mineralsalze nach Dr. Schüßler in der täglichen Praxis. Was geschieht bei einem Mineralsalz-mangel? Wie kann man ihn feststellen? Welches Salz ist das richtige für mich? Frau Meier-Frigger stellt die verschiedenen Schüßler-Salze und ihre Einsatzmöglichkeiten vor und beantwortet auch gerne Ihre Fragen zum Thema. Bitte melden Sie sich bis zum 11. April 2016 bei Schreiben & Schenken Eickhoff an (der Vortrag ist kostenlos).



Ganz aktuell in unserem Sortiment:

Kommuniongeschenke und -karten

Wir sehen uns auf der **Gewerbeschau**

Sonntag, 17. April 2016, 10.00 – 18.00 Uhr

Schreiben & Schenken
Christiane Eickhoff

Schreibwaren · Büromaterial · Dekoartikel · Geschenke
Bastelutensilien · Bücher · Zeitschriften · Briefmarken
Paketannahme · chem. Reinigung und Mangelservice

Lambertusplatz 2 · Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 06 55

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr (nachm. geschlossen)
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Mobil in den Frühling!

Scooter
von 6–15 km/h

Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.

Probestellung kurzfristig möglich.

HIMED
Das Gesundheitshaus
www.himed.de

Wir sind für Sie da:
Mo. – Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 025 85 / 94 00 10

Die generationsübergreifende Tagespflege „Poggen und Pöggskes“

Mit einem bundesweit einzigartigen Betreuungskonzept kann die generationsübergreifende Tagespflege „Poggen und Pöggskes“, die im Dezember 2015 ihre Pforten öffnete, sich über viel Interesse und öffentliche Aufmerksamkeit freuen. In dem neu entstanden Gebäude auf dem Gelände des Dechaneihofs St. Marien in Freckenhorst können jetzt zwölf Tagesgäste des Seniorbereichs und neun Kinder unter drei Jahren unter einem Dach betreut werden.

Sowohl die Senioren als auch die Kinder haben ihren eigenen Bereich mit separaten Ruheräumen und Sanitärbereichen. Jede zu betreuende Gruppe hat ihren eigenen

Begegnungen machen das Menschsein aus

Zu festen Zeiten treffen sich unsere Senioren mit den kleinen Gästen, um gemeinsam zu backen, zu spielen oder zu malen. Oder es geht zusammen zur Vogelvoliere im Park, wo sich das fröhliche Gezwitscher mit dem aufgeregten Geplapper der kleinen Besucher vermischt.

Gemeinsame Wege gehen

„Schon morgens um sechs drängt Mia mich oft: ‚Mama, Jacke! Mia zu Oma Cilly! Ich bin Altenpflegerin im Dechaneihof, Mia ist eines der Pöggskes in der dortigen Kindertagesstätte. Oma Cilly ist Seniorin im Pflegeheim und für ein paar Stunden am Tag Mias ‚Teilzeit-Oma.‘“

Tagesablauf und eigenes Betreuungspersonal, das darauf achtet, dass kein Teilnehmer überfordert wird.

Einmal täglich treffen sich beide Gruppen zur gemeinsamen „Begegnungszeit“ und diese Begegnungszeiten sind das ganz Besondere in der generationsübergreifenden Tagespflege „Poggen und Pöggskes“ und sie sind immer freiwillig. Senioren und Kinder backen, spielen, musizieren und singen gemeinsam mit ihren Betreuern. Gerne werden auch kleine Ausflüge in den Park oder in den Garten mit integriertem Spielplatz unternommen. Inhaltlich richten sich die Begegnungszeiten nach den Vorlieben der Teilnehmer. In der Tagespflege „Poggen und Pöggskes“ prägen Schlagworte

wie Lebensfreude, Kommunikation, Musizieren, Traditionen weitergeben und erlernen, Natur erleben und Beziehungen aufbauen im Alltag – es geht bunter und lebendiger zu als in einer „normalen“ Tagespflege.

Die Gründe für den Besuch der Tagespflege sind ganz unterschiedlich. Einige Senioren wünschen sich Gesellschaft zu Gleichgesinnten, die Betreuung in der Tagespflege beugt sozialer Isolation vor, er ermöglicht pflegenden Angehörigen die bessere Vereinbarkeit von Berufsleben und Pflege, schafft Auszeiten.

Und in der generationsübergreifenden Tagespflege gibt es die Möglichkeit, mit kleinen Kindern in Kontakt zu treten, ihre Welt zu begreifen, ihre Fortschritte zu sehen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Kinder finden eine „Oma vor Ort“ und können Kontakte zur Großeltern- und Urgroßelterngeneration aufbauen. Beide Generationen können voneinander lernen und sich aneinander erfreuen. Traditionen werden weitergege-



ben und erlernt, zum Beispiel bei den gemeinsam begangenen jahreszeitlichen Festen.

Der Dechaneihof St. Marien informiert Sie gerne zu Finanzierungsmöglichkeiten. Sie können auch einen kostenfreien Probetag vereinbaren.

„Den Nachmittag verbringe ich am liebsten mit einer Runde Schach. Im Dechaneihof hoffe ich, Gleichgesinnte zu treffen. Bei gutem Wetter können wir dort die Partie sogar nach draußen verlegen!“
Josef T., 84, über seine Pläne, in die Tagespflege zu kommen.

Das Pöggsken
Pöggsken sitt in'n Sunnenschien,
O, wat is dat Pöggsken fi en
Met de gröne Bücks!
Pöggsken denkt an nicks.
Kümp de witte Gausemann,
Hät so raude Stiewweln an,
Mäck en graut Gesnater,
Hu, wat fix
Springt dat Pöggsken met de Bücks,
Met de schöne gröne Bücks,
Met de Bücks in't Water!
Augustin Wibbelt (1862–1947)

Im Herzen jung – die Idee
„Von den Alten lernen“ oder „die Welt mit den Augen der Kinder sehen“ – im Dechaneihof St. Marien ist das möglich. Dort treffen Pöggskes auf Poggen, Jung auf Alt. Ein lebendiges Miteinander der Generationen, das begeistert.

caritas Seniorenheime
Dechaneihof St. Marien Freckenhorst
Generationsübergreifende Tagespflege „Poggen & Pöggskes“
Warendorfer Straße 89 · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 68 - 0 · Telefax 0 25 81 / 94 68 - 50
dechaneihof@csheime.de · www.csheime.de

Caritas Seniorenheime Betriebsführungs- und Trägerschaft GmbH, Warendorf-Freckenhorst

Zum 17. Mal Dorfsäuberungsaktion durchgeführt



Bei trockenem Wetter sammelten rund 40 Hoetmarer am 19. März Müll auf.

„Unsere Dorfsäuberungsaktion findet dieses Jahr bereits zum 17. Mal in Folge statt“, sagte Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins am Samstagmittag: „Ich bin jedes Mal begeistert, wie viele Vereine und Ehrenamtliche mithel-

fen, unser Dorf von Müll und Unrat zu befreien.“ Etwas ärgerlich war am Samstag nur, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgrund einer Terminkollision parallel eine Großübung hatten und deshalb nicht wie gewohnt die Bus-

wartehäuschen und Ruhebänke säubern konnten.

An der ehemaligen Stellmacherei teilten sich alle Engagierten, darunter einige Schulkinder, in Gruppen auf und säuberten anschließend alle Wege, Plätze und Gräben rund um Hoetmar. Eine weitere Gruppe zog quer durch das Dorf und reinigte den Bolzplatz, Wiebusch, Wieninger Bach und Bereich rund um den Dorfbrunnen. Beim Müllsuchen halfen allen die von der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf zur Verfügung gestellten Müllgreifer und Warnwesten.

Nach knapp dreistündiger Sammlung kamen alle Sammler wieder an der

Stellmacherei zusammen, wo ein von der Stadt Warendorf zur Verfügung gestellter Container gefüllt wurde. Einen der kuriosen Funde hatte die Gruppe um Schützenkönig Markus Tholen, die zwei in der Natur entsorgte LKW-Reifen entdeckte.

Die Dorfsäuberungsaktion klang bei Grillwürstchen und Getränken in geselliger Runde aus. Es war allerdings nicht die letzte Säuberungsaktion in 2016. „Am 15. Juni kommt die Bundeskommission nach Hoetmar zu Besuch“, sagte Josef Brand. „Deshalb wollen wir am 4. Juni ab 13 Uhr gemeinsam die Begehungsrouten herausputzen und hoffen auf viele Unterstützer.“

HINWEIS

Termine für Kleider- und Sachspendennahme für Flüchtlinge und bedürftige Hoetmarer

An folgenden Terminen werden Spenden (Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren und besonders Badezimmer Teppiche, Koffer und Reisetaschen usw.) im ehemaligen Lebensmittelmarkt Lange an der Ahlener Straße entgegen genommen:

Montag, 18. April 2016 von 10.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 22. April 2016 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Kameradschaft ehemaliger Soldaten

Vereinsleben Auf der Generalversammlung neuen Vorstand gewählt

Seit 30 Jahren ist Manfred Laszewski Vorsitzender der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Hoetmar. Auf der Generalversammlung im Gasthof Gesse wurde er am Samstagabend für zwei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt. „Wir sind stolz, dass du das Amt schon so lange

denkfeier noch einige gemeinsame Stunden in der Gaststätte Northoff verbracht. „Das diesjährige Kameradschaftsfest findet am 21. und 22. Mai statt“, so Manfred Laszewski. Gut angenommen worden sei die nun schon traditionelle Sommerfahrt über 40 Kilometer rund



Vorstand: Paul Herweg, Theo Pöppelbaum, Manfred Laszewski, Rainer Freitag, Heinz Prinz, Willi Tertilt, Heinrich Sengenhorst (v.l.). Es fehlen: Klaus Eggelnpöhler, Heiner Thüsing, Alfons Leuer.

bekleidest und unser Vorsitzender bist“, dankte ihm Willi Tertilt im Namen der gesamten Kameradschaft. Ebenfalls wiedergewählt wurden Hauptmann Heinrich Sengenhorst, Leutnant Heiner Thüsing und Beisitzer Klaus Eggelnpöhler.

Wesentliche Aufgaben der Kameradschaft ehemaliger Soldaten sind, an die Opfer und Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern sowie die Gemeinschaft zu pflegen. Wie in den Vorjahren haben man laut Manfred Laszewski wieder die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal vor der Lambertus-Kirche vorbereitet.

Bewährt habe sich mittlerweile der veränderte Ablauf des Kameradschaftsfestes am Wochenende nach Pfingsten. Nach einem gemütlichen Beisammensein am Samstagabend, seien die Kameraden am Sonntagmorgen am Ehrenmal angetreten und hätten nach der Ge-

um Hoetmar, welche am 9. Juli eine Neuauflage finden werde.

Willi Tertilt blickte kurz auf die Häusersammlung für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge zurück: „Insgesamt haben wir in Hoetmar 2762,15 Euro und damit mehr Spenden als beispielsweise in ganz Recklinghausen gesammelt.“ Für diesen keineswegs selbstverständlichen Einsatz und das hervorragende Sammlungsergebnis spendeten die Anwesenden lauten Applaus. Für 2016 wird noch ein neuer Sammler gesucht, der sich bei Willi Tertilt melden kann.

Sorgen machte den Anwesenden aber die seit Jahren kontinuierlich rückläufige Mitgliederentwicklung. „Zurzeit haben wir noch 95 Mitglieder“, sagte Manfred Laszewski: „Wenn man sich dann unsere Altersstruktur anschaut, wird unser Verein sicherlich keine 30 Jahre mehr bestehen.“

TERMINTIPP

Samstag, 23. April 2016, | 13.30 Uhr

Blaue Musicalreise ins Ruhrgebiet

Tagesausflug gemeinsam mit den Landfrauen

Fahrt mit einem Reisebus ab Hoetmar, Besuch einer Musicalvorstellung um 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Freizeit vor der Vorstellung. Anmeldung bis zum 22.01.2016.

Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Grillservice für Sie!

Betriebsfeste · Familienfeiern · Polterabende
 ... Veranstaltungen aller Art und Größe ...



ab 5,90 € pro Person

Alexander Bergen & Swetlana Bergen
 Fleischermeister & Fleischereifachverkäuferin

Up de Geist 49 · 48231 Warendorf-Hoetmar
 Mobil 0162-7788899 und 0174-9395273
 Telefon 02585 / 940730

HEINZ WITTE
 HOETMAR
 Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

Schönheit und Schutz
 für Räume und Fassaden

Jürgen Witte

Ahlener Straße 39-41
 48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. +49 (0) 2585 7480
 mobil +49 (0) 171 7229554

info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Frühlingsfest
 Samstag und Sonntag,
 23./24. April 2016, 10-18 Uhr

Balkonpflanzen aus eigener Aufzucht
 Gemüsepflanzen aus eigener biologischer Aufzucht
 Floristik und Deko
 ganzjährig – auch für festliche Anlässe
 Weinprobe

Unsere Floristin Sylvia Käller-Seibring steht Ihnen an beiden Tagen zur Verfügung.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Renate und Burkhard Blome sowie Sylvia Käller-Seibring

Gärtnerei Blome
 Hoetmarer Dorfbauerschaft 16 · 48231 Warendorf-Hoetmar
 Öffnungszeiten: dienstags – freitags 15–18 Uhr
 und samstags 9–13 Uhr
 ... und immer, wenn wir da sind!

Integrationsgarten in der Schrebergartenanlage

Arbeitskreis Integration Graf Westerholt stellt für drei Jahre 800 Quadratmeter Fläche zur Verfügung

VON ANDREA OHLMEIER

„Wir möchten den Asylbewerbern eine sinnvolle Beschäftigung geben“, berichtet Adelheid Vollmann, Vorsitzende des Arbeitskreises Aktiv im Ruhestand, bei einem gemeinsamen Treffen Mitte März.

In der Gaststätte Northoff präsentierte der Arbeitskreis mit dem Schwerpunkt Integrationsarbeit die Idee, einen Integrationsgarten in der Schrebergartenanlage an der Sendenhorster Straße/Hellstraße anzulegen. „Graf Westerholt stellt uns für drei Jahre 800 Quadratmeter Fläche kostenlos zur Verfügung“, sagte Adelheid Vollmann. „Damit haben wir zuerst einmal Planungssicherheit.“ Wie sich das Projekt entwickelt, sei abzuwarten. Drei Flüchtlingsfamilien haben bereits ihre Absicht kundgetan, an diesem Projekt mitzuwirken. Geplant ist ein

internationaler Garten mit ca. acht bis zehn Parzellen, die von Hoetmarern und Migranten bewirtschaftet werden. Zudem wäre eine Gemeinschaftsfläche denkbar, auf der alle Beteiligten nach getaner Arbeit picknicken, grillen und die Kinder spielen könnten.

Dadurch bietet dieses Projekt neben der Gartenarbeit auch die Möglichkeit, mit einander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Das Projekt lebe vor allem vom Miteinander. Deshalb werden weiterhin Mitstreiter gesucht, die ihr Wissen über Gemüseanbau und Pflege weitergeben und die Unerfahrenen noch anlernen.



Hinten (stehend) von links nach rechts: Maria Brand, Josef Brand, Georg Schwenhorst, Rainer Vollmann, Reimund Weiler, vorne (sitzend) von links nach rechts: Adelheid Vollmann, Noor Altmini, Ivona Milenkovic.

Weitere Vorteil des Projektes ergänzte Ivona Milenkovic: „Der Anbau von Gemüse und Kräutern ist kostengünstig, gesund und frisch.“ Bevor jedoch geerntet werden kann

muss der Boden aufbereitet werden. Das weitere Vorgehen des Projektes wurde bei einem Ortstermin in der Schrebergartenanlage am 21. März 2016 besprochen.

TERMINTIPP

Sattelfest: Eröffnung der Fahrradsaison

Sonntag, 1. Mai, 11 bis 17 Uhr, in Warendorf

15.00 Uhr Ankunft der Sternfahrer und Begrüßung durch Bürgermeister Axel Linke.

16.00 Uhr öffentliche Stadtführung, vielseitiges gastronomisches Angebot, Spiel und Spaß für Kinder, Livemusik.

Sternfahrt nach Warendorf

Warendorf ab Marktplatz, Start 13.00 Uhr, über Milte und Einen, ca. 25 km
Information: Warendorf Marketing GmbH, Tel. 0 25 81 / 54 54 54

Milte ab Biedendieck, Start 13.30 Uhr, über Einen und Müssingen, ca. 15 km
Information: Heimatverein Milte e.V., Dietmar Knorr, Tel. 0 25 84 / 9 19 56 31

Einen ab Heimathaus, Start 14.00 Uhr, ca. 8 km
Müssingen ab Rastplatz am Mühlstein, Start 14.15 Uhr, 6 km
Information: Heimatverein Eienen-Müssingen e.V., Hubert Kleinschnitker, Tel. 0 25 84 / 16 33

Freckenhorst ab Stiftsmarkt, Start 13.00 Uhr, über Hoetmar und Freckenhorst, ca. 25 km
Information: Freckenhorster Werbegemeinschaft e.V., Alfred Heine, Tel. 0 25 81 / 47 68

Hoetmar ab Brunnen, Start 14.00 Uhr, über Freckenhorst, ca. 20 km
Information: Heimatverein Hoetmar e.V., Josef Brand, Tel. 0 25 85 / 76 24

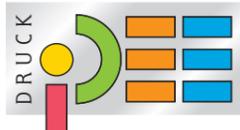
Pannendienst: Radstation Warendorf

INFO

Gründung eines neuen Arbeitskreises

Am Dienstag, 5. April 2016, trifft sich die Gruppe „Schwerpunkt Integrationsarbeit“ des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“, um einen eigenständigen Arbeitskreis zu gründen. Alle Hoetmarer, die sich aktiv in der Integrationsarbeit engagieren, und diejenigen, die in Zukunft mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr bei Northoff.

Stempel gibt's bei uns!



Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendiensteleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

5 Jahre Tierheilpraxis Angela Esser in Alverskirchen

Am Sonntag, dem 10. April 2016, von 11 bis 18 Uhr feiert die Tierheilpraxis Angelika Esser fünfjähriges Bestehen. Idyllisch gelegen auf einem Bauernhof zwischen Everswinkel-Alverskirchen und Münster-Wolbeck, betreibt Angela



Esser seit März 2011 ihre Tierheilpraxis. Sie hat sich dabei auf Pferde, Hunde, Katzen und Rindvieh spezialisiert. Nach der allgemeinen Untersuchung, der Diagnose und dem Therapieplan behandelt die Tierheilpraktikerin die Tiere mit homöopathischen Mitteln oder

mit Akupunktur. Bei Diagnosen, die Defizite im Bewegungsapparat zeigen, setzt sie auch gerne mal die hilfreichen Blutegel an.

Bei den Landwirten der Umgebung hat sie sich bereits einen Namen gemacht. Gerne rufen die Landwirte Angela Esser zu den Kühen, denn auch hier hat sie in den letzten fünf Jahren nicht nur die Landwirte zum Staunen gebracht, wenn Sie den Kühen die Nadeln setzt, sondern auch mit ihrer Arbeit über die Akupunktur überzeugt. Sie schaut sich jedes Tier ganz genau an und behandelt immer individuell, selbstverständlich im Sinne des Tieres.

Folgende interessante Vorträge hat Angela Esser vorbereitet:

Erste-Hilfe-Kurs

Von 11 Uhr bis 13 Uhr, Teilnahmegebühr 5 €. Im Notfall richtig handeln: Was ist Erste Hilfe? Wichtige Grundlagen und erste Schritte werden erklärt. Erkennen von Notfallarten. Vitalwerte prüfen lernen – das A und O der Ersten Hilfe. Was sind Notfallsituationen und wie handele ich als Hundebesitzer?

Zahngesundheit bei Hund und Katze

Um 14 Uhr hält Tierheilpraktikerin Angela Esser ihren kostenlosen Vortrag „Zahngesundheit bei Hund und Katze – wirksame alternative Be-

handlungsmethoden“. Fast jeder Hund und jede Katze hat im Laufe seines Lebens Zahnprobleme, verursacht durch Bakterien, Zahnbelag und Zahnsteinbildung. Angela Esser zeigt Ihnen, wie Sie mit einfachen Mitteln Abhilfe schaffen können.

Feiern Sie mit und machen Sie sich selbst ein Bild von

der Tierheilpraxis Angela Esser und ihren Arbeitsmethoden in ihren Praxisräumen Wettendorf 5a, 48351 Alverskirchen.

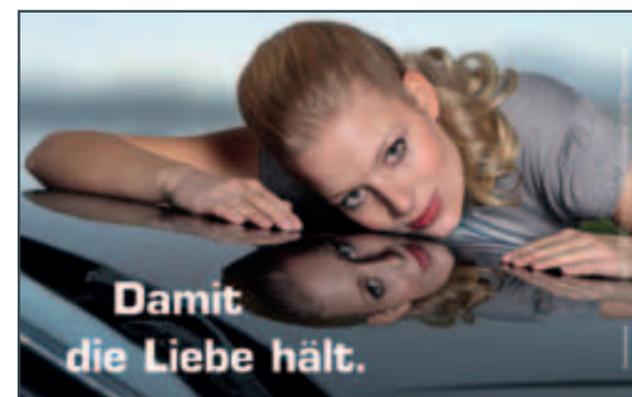
Für alle Patientenbesitzer und ihre tierischen Vierbeiner hat Angela Esser anlässlich der fünf Jahre in Alverskirchen eine kleine Überraschung vorbereitet!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58

Mo.-Fr. 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr



Jetzt wechseln: 1a Sommerreifen!

Unser perfekter rundum sorglos Service:

- Komplettreife
- Leuchtlaufreifen/Teststeiger
- Alu-/Stahl-Feigen
- Reifenwechsel
- Auswuchten
- Reinigung
- Entlüftung

Unser Angebot:

Reifenwechsel und Entlüftung für zwei Saisons, kompletter Radsatz.



1a autoservice Thomas Schlieper

Raiffeisenstraße 33
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 4 23
www.schliepergo1a.de

Wir machen, dass es fährt.



Nutzen Sie die Alternative Heilmethode für Ihr Tier!

Angela Esser
Tierheilpraktikerin für Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

- Allgemeine Untersuchungen
- Diagnose - Therapieplan
- Akupunktur
- Homöopathie
- Blutegeltherapie

Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 0 25 82 · 99 14 40 4
Mobil 0171 · 74 37 425
www.angela-esser.de

IMPRESSUM

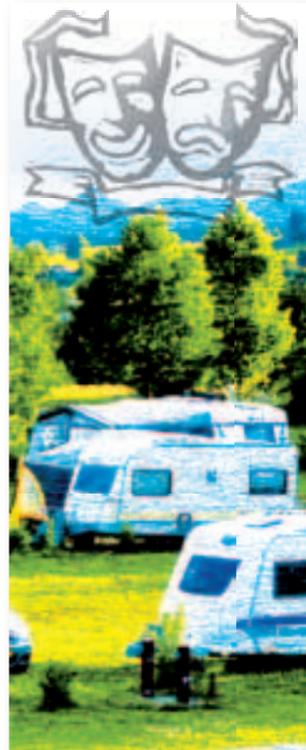
Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit dem Heimatverein Hoetmar
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement
Die nächste Ausgabe erscheint: 29. April 2016 (Ausgabe 57 – Mai)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 21. April 2016
Redakt. Beiträge/Fotos: Stephan Ohlmeier
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.
Preiswert werben: Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

Theatersaison in Enniger mit tollem Erfolg beendet

„Mir tut alles weh vom Lachen“, so fasste ein weiblicher Fan der plattdeutschen Heimatbühne der Kolpingsfamilie Enniger e.V. ihren Theaterbesuch am Sonntag zusammen. So ging es fast jedem Besucher. Mit „Rabats up dän Campingplats“ hatte die plattdeutsche Heimatbühne genau den Nerv der Zuschauer getroffen. Kurzweilig, poentenreich, purer Schlagabtausch, schauspielerisches Können, eine gute Regie, geniale Technik und ein tolles Bühnenbild, so fasste Bühnenleiter Thomas Hermes-Huerkamp die zurückliegende Saison zusammen und blickt, mehr als zufrieden, auf eine erfolgreiche Saison. Er dankte allen in seinen Abschlussworten, die sich für das gute Gelingen der Aufführung

gen eingebracht haben. Rund 30 Aktive zählen zum festen Stamm der Bühne und tragen somit den Erfolg mit. „Jeder weiß, was er zu tun hat. Bei uns sind die Aufgaben ganz klar und gut verteilt. Nur so kann jeder seine Arbeit konzentriert machen und zielgerecht abarbeiten.“ „Das gespielte Stück ist das meistgespielte Stück in den Niederlanden!“, so schrieb der niederländische Autor Carl Slotboom in seiner Mail an die Heimatbühne und freute sich über den riesigen Erfolg. Sitzfleisch mussten die Zuschauer (knapp 4 Stunden, inkl. 2 Pausen) mitbringen, denn „Rabats up dän Campingplats“ war ein recht langes Stück. „Im nächsten Jahr wird es wieder etwas kürzer“, versprach die Hei-

matbühne. Die ersten Textbücher von verschiedenen Stücken liegen bereits für die kommende Saison im Frühjahr 2017 auf dem Schreibtisch. Der Vorverkauf beginnt wieder, wie gewohnt, im Januar 2017. Die Anhänger der plattdeutschen Heimatbühne können sich über das ganze gesehen, stets über Neuigkeiten auf der Homepage www.enniger-theater.de informieren. Hier wird in Kürze auch das neue Stück sowie die Aufführungstermine für die Spielsaison 2017 bekanntgegeben. Die plattdeutsche Heimatbühne dankt allen treuen Fans und Besuchern für ihren Besuch und freut sich auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt: „Wir präsentieren Ihnen ...!“



HINWEIS

KLJB Hoetmar veranstaltet Völkerballturnier

Wie in jedem Jahr veranstaltet die KLJB Hoetmar das Völkerballturnier. Dieses Mal startet es am Pfingstsonntag um 12.30 Uhr. Eingeladen sind unter anderem Cliques, Kegelklubs, Firmen, Freundeskreise und Nachbarschaften. Mitmachen können alle von 14 bis 99 Jahre. In einem Team müssen mind. fünf Personen und ein Hintermann sein. Die Anmeldegebühr beträgt 15€. Anmeldungen werden von Lukas Blome per E-Mail (lukas.blome@t-online.de) bis zum 11. Mai 2016 entgegengenommen.

köb bv.
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar
Öffnungszeiten: **sonntags 9.45–11.45 Uhr**
dienstags 16.00–17.00 Uhr
Pfarrheim Hellstraße 3 · 48231 Warendorf-Hoetmar

Leerungszeiten der Briefkästen
Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.
Montag – Freitag ab 16.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbeck

Aktuelles im Netz: hoetmar.de

„Mach mit, koch mit, iss mit“

Ernährungsführerschein in der OGS Hoetmar

In der OGS der Dechant-Wessing-Schule Hoetmar gab es eine sehr lehrreiche AG „So macht Essen Spaß“ für die Kinder. Wer im Schlaraffenland unserer Lebensmittel gesund essen und trinken möchte, braucht nicht nur Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang

mit Lebensmitteln, sondern muss auch diese im Essalltag einsetzen können. Diese sogenannte Ernährungskompetenz wurde den teilnehmenden Kindern der OGS mit Christa Budde, gelernte Hauswirtschaftsmeisterin aus Albersloh, an Hand der Ernährungspyrami-



de und dem Kater Cook an sechs Nachmittagen erarbeitet.

Gemeinsam wurde die Vielfalt von Gemüse, Obst, Getreide und Milchprodukten an kleinen, selbst zubereiteten Gerichten kennen gelernt und dabei auch die Freude am „Selbermachen“ geweckt.

Sehr viel Spaß hatten die Kinder insbesondere bei der Zubereitung der Osterhäuschen. Der Hefeteig wurde selbst geknetet, geformt und dekoriert. Die Kinder konnten es kaum abwarten, dass die fertigen Häuschen aus dem Backofen kamen und gegessen werden konnten.

KURZINFOS

Plattdütschke Misse

An den twedden Sunndag nao Austern, den 10. April 2016, is in uese Kiärk „St. Lambertus“ in Hoem um niegen Uhr ne plattdütschke Misse, we von Pastor Helmut Hortmann zelebriert wäd. Et wäd plattdütsch biärd, sungen un auk priärgt. Inladen sind alle Lüe, we düsse Sproke no küert un verstaot, also dat ganze Duorp un auk dat Kiärspill.

Nachwuchs für Gardetanz gesucht

■ Schnuppertraining für Interessierte ab 10 Jahren

Wir möchten nach den Sommerferien eine Gardetanzgruppe für Mädchen und Jungen im Alter von 10–14 Jahren ins Leben rufen. Bereits am Freitag, den 20. Mai 2016 bieten wir von 17.00–18.00 Uhr ein erstes Schnuppertraining in der Aula der Grundschule (Eingang am Spielplatz) an. Hierzu laden wir alle Interessierten sowie deren Eltern ein.

Wer sind wir? Eva-Maria Ruthmann (18 Jahre) und Marina Austerhoff (20 Jahre), beide Tänzerinnen der Tanzsportgarde des SC Hoetmar.

■ Die bestehende Tanzsportgarde würde sich über Verstärkung freuen

Jugendliche ab 15 Jahren sind herzlich zur Teilnahme am Training eingeladen. Trainiert wird unter der Leitung von Jana Schneider und Katharina Ittmann am 20. Juni 2016 um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule. Jedes weitere Training findet montags von 19.00–21.00 Uhr statt.

Ansprechpartner für beide Gruppen sind Eva-Maria Ruthmann, Tel. 0 25 85 / 4 05, Marina Austerhoff, Tel. 01 51-70 86 31 12. Oder schickt eine Mail an gardetanz@sc-hoetmar.de

Messdiener aufs Eis geführt

VON SARAH BÜTFERING UND GRETA SCHWIENHORST

Am Sonntag, dem 6. März 2016, sind wir Messdiener zum Schlittschuhlaufen in die Eishalle nach Hamm gefahren. Wir haben uns um 13.15 Uhr am Kirchplatz getroffen. Dann sind wir mit Autos losgefahren. Pastor Krampe war auch dabei. Als wir angekommen waren,

haben sich alle, die keine Schlittschuhe hatten, welche ausgeliehen. Und ab ging es auf die Eisfläche. Zuerst war es ganz schön glatt. Diejenigen, die noch nicht so gut und sicher fahren konnten, haben sich einen Pinguin zum Festhalten ausgeliehen und damit die ersten Runden gedreht. Es gab auch noch Seerobben, auf die man sich setzen und schie-



ben lassen konnte. Auf jeden Fall hatten wir sehr viel Spaß! Dann haben wir uns mit Kuchen und Süßigkeiten gestärkt. Danach konnten viele schon ganz alleine fahren. Der Ausflug war richtig toll!

Kusten, Schnupfen, Heiserkeit?

Ob Vorbeugung oder Linderung – wir helfen Ihnen durch die Erkältungszeit.

MAURITIUS-APOTHEKE

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 0 25 28/92 92 55
Telefax 0 25 28/92 92 57

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HI-FI · Musikverleih
Hol- und Bringservice für Hoetmar!

Beachten Sie unsere neue Homepage!

Überraschungen bei „Klick mich“! www.adc-computer.de

Computer

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

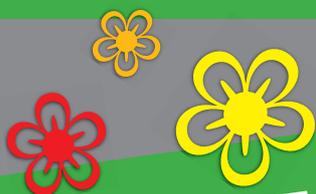
Elektronik

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

Modellbau

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 9 15 91-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de

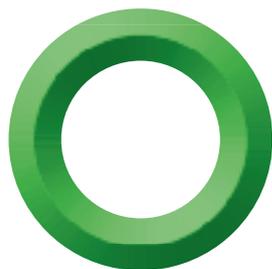


2. HOETMARER GEWERBESCHAU

Sonntag,
17. April 2016,
10 – 18 Uhr

Gewerbegebiet „Ahlener Straße“

Erleben Sie uns
in Hoetmar!

Hoetmarer 
Gewerbekreis